

## 2. Internationaler Ulla-Klinger-Cup

# Ulla-Klinger-Cup findet Anklang über die Grenzen Europas hinaus



*Teilnehmer des internationalen Wettkampfs bei der Ehrung der besten Sportler und Verleihung des Gesamtsiegs*

**Vom 7. bis zum 9. November 2014 fand in der Aachener Ulla-Klinger-Halle der 2. Internationale Ulla-Klinger-Cup statt. 105 Sportler der C- und D-Jugend aus 10 Nationen reisten an, um in Wettkämpfen vom 1m- und 3m-Brett sowie vom Turm ihr Können zu messen. Selbst China schickte dieses Jahr eine Mannschaft, die es den europäischen Nationen schwer machte, das Podest zu erklimmen. Dennoch konnten sich die Ergebnisse der Sportler vom SV Neptun mehr als sehen lassen.**

In der jüngeren Altersklasse zeigte Julia Deng bei den Mädchen, dass sie auch im internationalen Vergleich vorne mitspringt. Bei den Wettkämpfen von den Brettern musste sie sich zwar noch mit dem vierten Platz hinter der starken chinesischen Konkurrenz zufrieden geben, konnte dafür jedoch vom Turm endlich den wohlverdienten Platz auf dem Siegertreppchen erringen und die Bronze-Medaille entgegennehmen. Auch Jennifer Marx zeigte, dass sie, obwohl noch ein Jahr jünger als Julia, in der D-Jugend zu den besten Zehn gehört. So konnte sie vom 1m- und 3m-Brett den 8. Platz erspringen, wobei ihr drei Punkte mehr im 1m-Wettkampf sogar den 6. Platz eingebracht hätten. Vom Turm landete Jenny punktgleich mit ihrer Vereinskameradin Shirin Barth auf Platz 10. Shirin hatte in den Brettwettkämpfen noch mit Schwierigkeiten bei einzelnen Sprüngen ihrer Serien zu kämpfen, konnte jedoch mit den Plätzen 11 und 15 vom 3m- sowie 1m-Brett bei so starker Konkurrenz zufrieden sein. Julia Gärtner und Manal Jaakik, die nur im 1m-Wettkampf an den Start gingen und für die der 2. UKC der erste größere Wettkampf ihrer bisherigen Sportlerlaufbahn darstellte, mussten aufgrund einfacherer Serien und großer Aufregung noch mit den Plätzen 24 und 26 vorliebnehmen.

*Vorm Turm gelang es Julia Deng, sich zwischen die Teilnehmerinnen aus China zu schieben und Bronze zu gewinnen.*



Maxim Schwab hatte in seiner Konkurrenz genau wie Julia mit drei sehr starken chinesischen Gegnern zu kämpfen, die ihm in spannenden Wettkämpfen vom 1m-Brett und 5m-Turm den Platz auf dem Treppchen streitig machen konnten (Maxim erreichte jeweils Platz 4). Für ihn war es der Wettkampf vom 3m-Brett, bei dem seine super Leistungen „endlich“ mit dem Sprung aufs Podest und der Bronze-Medaille belohnt wurden. Krönen konnte er dieses Ergebnis noch im Synchronspringen mit seinem Partner Moritz Wesemann aus der C-Jugend, in dem die beiden Aachener hinter dem russischen Paar den zweiten Platz erreichten. Platz drei ging an das chinesische Paar, denen ihr zweieinhalb Salto rückwärts völlig misslang. Mit den Plätzen 6, 7 und 8 (Turm, 3m, 1m) hielt auch der ein Jahr jüngere Christian Bilke in der Konkurrenz der männlichen D-Jugend gut vorne mit und zeigte, dass mit ihm zu rechnen ist. Als spontaner Ersatzmann für den erkrankten Jan Marx konnte Christian zusammen mit Nico Pongs aus der C-Jugend im Synchronwettkampf den vierten Platz erspringen.



*Maxim Schwab (vorne) und Moritz Wesemann beim Wettbewerb im Synchronspringen vom 3m Brett wo beide zusammen sich mit Silber belohnten*

Die Wettkämpfe der männlichen C-Jugend waren auch bei fehlender chinesischer Beteiligung nicht weniger spannend. So siegte Moritz Wesemann trotz starker Konkurrenz, die in dieser Altersklasse vor allem aus Moskau kam, souverän vom 1m-Brett und konnte auch mit einem zweiten Platz vom 3m-Brett sowie einem 6. Platz im Wettkampf vom Turm mehr als zufrieden sein. Mehrfach in die Top Ten schaffte es in dieser Altersklasse auch Alex Bilke, der am Ende des Wochenendes einen 7. Platz vom Turm mit nur 0,45 Zählern hinter Moritz und einen 8. Platz (3m) sowie einen 11. Platz (1m) sein Eigen nannte. Für Nico Pongs endete der Wettkampf vom Turm mit einem 9. Platz, wobei ihn nur 3 Punkte vom Sechstplatzierten trennten. Auch seine Platzierungen von den Brettern, 12. von 1m sowie 13. von 3m, konnten sich durchaus sehen lassen. Jan Marx steckte seine Erkältung an diesem Wochenende merklich in den Knochen, sodass es nur für die Plätzen 16 (Turm), 17 (3m) und 20 (1m) reichte.



*Siegerehrung der Jungen C vom 3m-Brett mit Trainer Alexander Neufeld (vorne links) und Manfred Peppekus, Präsident des SV NRW (vorne rechts)*



*Siegerehrung der Jungen im Synchronspringen vom 3-Brett: Moritz Wesemann und Maxim Schwab (hinten), Christian Bilke und Nico Pongs (vorne)*



Kaya Wagner



Isabel Barth



Svenja Verse

In der weiblichen C-Jugend reichte es für den Aachener Traditionsverein leider nur zu Platzierungen im Mittelfeld. Die besten davon erreichte die 2001 geborene Svenja Verse, die sich vom Turm hinter einer starken Konkurrenz vorwiegend aus China und Russland Platz 7 sicherte. Auch vom 1m-Brett schaffte es die 13-Jährige noch unter die besten Zehn, wobei ihr nur 3 Punkte auf Platz 8 fehlten. Ihre Trainingskameradin Kaya Wagner schaffte es mit ihrem letzten Sprung vom 3m-Brett, mit dem sie 3 Plätze gewinnen konnte, auch gerade noch in die einstelligen Ränge auf Platz 9. Schwerer tat Kaya sich mit ihren Serien vom 1m-Brett und Turm, wo sie Platz 17 (1m) und Platz 11 (Turm) für sich beanspruchen konnte. Als dritte Starterin für den SV Neptun tat sich Isabel Barth in der internationalen Konkurrenz der weiblichen C-Jugend noch etwas schwer. Aufgrund einzelner Unsicherheiten bei ihren Sprüngen sowie leichteren Schwierigkeitsgraden musste sie mit den Plätzen 14 (Turm), 22 (3m), und 24 (1m) vorliebnehmen.

Den begehrtesten Preis an diesem Wochenende, den Ulla-Klinger-Cup, der Pokal für die beste Mannschaft, konnten die Aachener Sportler in diesem Jahr nicht erringen. Die Konkurrenz aus Ost und Fernost war in diesem Jahr einfach zu stark. So wunderte es auch nicht, dass die chinesische Mannschaft mit insgesamt 8 Gold-, 8 Silber- und 5 Bronzemedailien den Gesamtsieg und damit auch den Siegerpokal mit nach Hause nahm.

Bericht: MaD

Fotos: Helmut Rother, MaD

Der Ulla-Klinger-Cup 2014 in Zahlen									
Platz	Nation	Teilnehmer		1.	2.	3.	4.	5.	6-10
		Mädchen	Jungen						
1.	CHN	4	4	8	8	5	2	--	1
2.	RUS	11	14	4	4	4	4	12	18
3.	GER	12	8	2	2	2	7	--	18
4.	FIN	8	4	--	--	1	1	--	1--
5.	DEN	4	2	--	--	1	--	--	4
6.	BUL	4	4	--	--	1	--	--	1
7.	CRO	6	5	--	--	--	--	1	9
8.	BLR	2	3	--	--	--	--	--	2
9.	NED	4	4	--	--	--	--	--	--
10.	CZE	2	--	--	--	--	--	--	--